

AGB: Wöllsteins Desserthaus

§ 1 Geltungsbereich der AGB

§ 2 Vertragsschluss

§ 3 Leistungen, Leistungsänderungen, Preise, Versand

§ 4 Zahlung & Versand

§ 5 Rücktritt durch den Teilnehmer, Umbuchung, Ersatzteilnehmer, Veranstaltung

§ 6 Rücktritt durch den Veranstalter – Aufhebung des Vertrages aus außergewöhnlichen Gründen

§ 7 Ausfall

§ 8 Haftung

§ 9 Rechtswahl und Gerichtsstand

§ 10 Schlussbestimmungen

§ 1) Geltungsbereich der AGB

Diese AGBs gelten für alle gebuchten Kurse, Gutscheine, Leistungen und Verträge über gebuchte Veranstaltungen, Dessertschule-Veranstaltungsraum und für alle damit zusammenhängenden Leistungen und Lieferungen von Wöllsteins Desserthaus (im folgenden Veranstalter genannt) .

Geschäftsbedingungen des Vertragsnehmers finden nur Anwendung, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.

§ 2) Vertragsabschluss

1. Mit der Anmeldung zur Teilnahme an einer Veranstaltung bzw. Buchung, welche über das Internet erfolgen kann, bietet der Veranstalter den Abschluss eines Vertrages auf der Grundlage der jeweiligen Beschreibung, dieser Geschäftsbedingungen und aller ergänzender Angaben, die während des Kauf oder Buchungsprozesses mitgeteilt werden, verbindlich an. Nach Anmeldung erhalten Sie vom Veranstalter eine Rechnung, die per Internet oder Post verschickt wird.

Nach Zahlungseingang auf dem Konto des Veranstalters erhalten Sie eine verbindliche Anmeldebestätigung.

2. Der Teilnehmer ist verpflichtet, die ihm zugegangene Bestätigung unmittelbar auf Übereinstimmung mit den von Ihm gemachten Angaben während der Bestellung zu überprüfen. Abweichungen muss der Teilnehmer unverzüglich dem Veranstalter mitteilen. Sollte der Teilnehmer 7 Tage nach Bestellung oder 3 Tage vor dem Termin zur Durchführung des Kurses/Events keine Bestätigung erhalten haben, so ist er verpflichtet sich umgehend mit dem Veranstalter in Verbindung zu setzen.

3. Der Teilnehmer haftet für alle Verpflichtungen von mit angemeldeten Teilnehmern, bzw. der angemeldeten Gruppe aus dem Vertrag und versichert, dass diese die erforderlichen persönlichen Voraussetzungen zur Teilnahme an der Veranstaltung erfüllen.

4. Der/die Kursteilnehmer/in muss frei von ansteckenden Krankheiten (starken Husten, Grippe, etc) sein und darf keine offenen Hautkrankheiten haben. Bequemes Schuhwerk wird empfohlen.

In den Kursen werden nur herzhaftes Menüs, Snacks usw. gereicht, wo es gesondert in der Kursbeschreibung aufgeführt ist. Bei längeren Kursen können auch eigene Pausen-Snacks mitgebracht werden.

§ 3) Leistungen, Leistungsänderungen, Preise, Versand

1. Original Gutscheine werden ausschließlich per Post versendet. Die Teilnahme am Kurs kann nur unter Vorlage des jeweils ausgestellten Original-Gutscheines erfolgen. Dies gilt auch für Gutscheine anderer Kooperationspartner. Nur in Ausnahmefällen können Gutscheine vorab als PDF versendet werden. Der Veranstalter behält sich vor, den Zusatz-Aufwand zu berechnen.

Kann ein "Wöllsteins Desserthaus" - Original-Gutschein nicht zum Kurs vorgelegt werden, so ist zum Kurs die volle Kursgebühr zu entrichten. Bei nachträglicher Vorlage des Gutscheines wird unter Einbehalt von € 10 Bearbeitungsgebühr die Kursgebühr per Banküberweisung zurück erstattet.

Wird ein Gutschein zu einem Kurs eingelöst und es verbleibt ein Restbetrag, so wird dieser auf dem Gutschein vermerkt und kann mit dem nächsten Kurs verrechnet werden.

2. Die Leistungsverpflichtung des Veranstalters ergibt sich ausschließlich aus dem Inhalt der Bestätigung in Verbindung mit der für den Zeitpunkt der Bestellung gültigen Beschreibung, Details und Erläuterungen.

3. Nebenabreden, die den Leistungsinhalt erweitern, sind nur bei schriftlicher Bestätigung durch den Veranstalter verbindlich.

4. Änderungen und Abweichungen von dem vereinbarten Inhalt des Vertrages, die nach Vertragsschluss organisatorisch notwendig werden, sind gestattet. Der Veranstalter ist verpflichtet, den Teilnehmer über Leistungsänderungen und Leistungsabweichungen unverzüglich in Kenntnis zu setzen und ihm mit einer Erklärungsfrist von 10 Tagen einen kostenlosen Rücktritt anzubieten, sofern die Änderungen nicht lediglich geringfügig sind. Ein Kündigungsrecht des Teilnehmers bleibt unberührt. Der Veranstalter ist berechtigt den Veranstaltungsort, das Durchführungsdatum und die Uhrzeit (Beginn und Ende des Kurses/Veranstaltung) nachträglich zu ändern, sofern dies aus Gründen notwendig ist, die sich nach Abschluss des Vertrages ergeben und zur Durchführung zwingend relevant sind. Der Teilnehmer wird über solche Änderungen rechtzeitig informiert. 4. Alle Preise verstehen sich als Endpreise in Euro. Es sei denn, im zugrunde liegenden Vertrag wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

§ 4) Zahlung & Versand

1. Bei der Buchung von Kursen wird der Rechnungsbetrag bis spätestens 7 Tage nach Erhalt der Rechnung fällig. Die Vergabe der Kursplätze erfolgt entsprechend dem Datum des Zahlungseinganges und nicht des Buchungsdatums. Liegt kein fristgerechter Zahlungseingang vor, gilt der Kurs als nicht gebucht. So behält sich der Veranstalter vor, den Platz an einen anderen Teilnehmer zu vergeben.

Nach Zahlungseingang erhalten Sie dann eine erneute E-Mail mit der Zahlungsbestätigung und Ihre verbindliche Kursplatz-Zusage.

Bei kurzfristigen Buchungen, die weniger als 7 Tage vor Veranstaltungstermin getätigt werden, kann der Veranstalter eine Kopie der Überweisung per E-Mail anfordern, um die Teilnahme zu bestätigen.

2. Bei der Buchung von Gutscheinen erfolgt der Gutschein-Versand erst nach dem Zahlungseingang.

3. Bei der Buchung von Sonderveranstaltungen (Kurse, Events, Workshops, Feiern, usw.) ist die Zahlung spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn fällig, sofern andere Fristen nicht ausdrücklich vereinbart wurden.

4. Sonderanfertigungen (Hochzeitstorten, VIP Catering, usw.) erfolgen i.d.R. nur gegen Vorkasse, sofern andere Zahlungsfristen nicht ausdrücklich vereinbart werden.

5. Beim Kauf des Backbuches "Die große Backschule" erfolgt der Versand innerhalb Deutschlands und Österreichs versandkostenfrei. Beim Versand in die restliche EU fallen 7,95 € Versandkosten an. Außerhalb der EU erfolgt kein Versand. Der Versand erfolgt nach Zahlungserhalt per Postversand sobald das Buch verfügbar ist. Die früheste Auslieferung erfolgt voraussichtlich ab 26. September 2016.

Kostenfreie Stornierung der Buchbestellung nur innerhalb 14 Tage nach Bestellung. Die widerrufenen Bestellung kann nur schriftlich angenommen werden und muß innerhalb 14Tage beim Verkäufer eingegangen sein. Die Rücksendungskosten übernimmt der Käufer. Die Rücknahme erfolgt nur bei unbeschädigten und noch versiegelten Büchern.

Bücher mit Widmung oder Signatur sind vom Umtausch bzw. Rückgabe ausgeschlossen.

Wöllsteins Desserthaus
Adams-Lehmann-Str. 44
80797 München
Deutschland
www.woellsteins-desserthaus.de
kurse@woellsteins-desserthaus.de

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte

berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

§ 5) Rücktritt durch den Teilnehmer / Ersatzteilnehmer / Gutschrift

1. Kann der Kurs durch den Teilnehmer an dem gebuchten Kurstermin nicht wahrgenommen werden, so kann auch eine Ersatzteilnehmer akzeptiert werden. Der Name des Ersatzteilnehmers muß frühzeitig vor Kursbeginn schriftlich bekannt gegeben werden.

2. Der Teilnehmer kann innerhalb 14 Tage nach Buchungseingang jederzeit durch Erklärung gegenüber dem Veranstalter vom Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist unter Angabe des Namens schriftlich zu erklären. Maßgeblich für die Storno-Gebühren ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim Veranstalter.

3. Im Fall des Rücktritts durch den Teilnehmer steht dem Veranstalter unter Berücksichtigung gewöhnlich ersparter Aufwendungen und die gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendung der Leistungen folgende pauschale Entschädigung zu:

Die Veranstaltung gilt als gebucht sobald die Nachricht von Wöllsteins Desserthaus mit den verbindlichen Anmeldedaten vom Teilnehmer bestätigt wurde und ist nur im gegenseitigen Einvernehmen zu stornieren.

Bei den Dessert-Kochkursen gelten folgende Storno- und Umbuchungs-Gebühren:

a) Stornierung der Bestellung innerhalb 14 Tage nach Kursbuchung : Kostenfrei

b) Stornierung innerhalb 14 Tage nach Gutschein-Bestellung: € 25 Bearbeitungsgebühr, sofern der Gutschein schon bezahlt und versendet wurde. Sonst wie §5 Pkt a). Die Gutschrift erfolgt erst nach Erhalt des Original-Gutscheines.

c) ab 15. Tag nach Kursbuchung: € 25 Stornierungs- bzw. € 15 Umbuchungskosten pro gebuchten Platz. Umbuchungskosten gelten auch für Gutschein-Besitzer mit Kurs-Fixdatum. Eine Barauszahlung eines Gutscheines ab dem 15. Tag nach Beststellungsdatum ist nicht möglich.

d) innerhalb 30 Tage vor Veranstaltungstermin / Kurstermin: Stornierung- bzw. Umbuchungskosten 100 % des Kurspreises. Dies gilt auch für kurzfristige Buchungen, innerhalb 30 Tage vor Kurstermin. Gültig auch für Gutschein-Besitzer mit Kurs-Fixdatum. Es besteht kein Anspruch auf Ersatztermin.

e) 100% bei Nichterscheinen. Es besteht kein Anspruch auf Ersatztermin. Gültig auch für Gutschein-Besitzer mit Kurs-Fixdatum.

4. bei mehr als 30 Tage vor Kursbeginn erhält der/die Teilnehmer/in eine Gutschrift über den bereits gezahlten Betrag. Dieser kann zu jederzeit innerhalb einem Jahres ab Stornierung zu einem anderen Kurs-Termin wieder eingelöst werden. Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme ist eine frühzeitige schriftliche Buchung bei dem Veranstalter.

5. Ist ein Dessert-Kochkurs, aus dem Terminkalender vom Veranstalter, durch eine Gruppe mit der maximalen Teilnehmerzahl des Kurses komplett gebucht, kann bei einer Stornierung einzelner Teilnehmer eine anteilige Rückerstattung nicht erfolgen, wenn keine "Fremdteilnehmer" gewünscht sind.

6. Der Veranstalter behält sich vor, im Einzelfall eine höhere Entschädigung, entsprechend ihm entstandener, dem Teilnehmer gegenüber konkret zu beziffernder und zu belegender Kosten zu berechnen.

7. Ein Rechtsanspruch auf Änderungen hinsichtlich des Veranstaltungstermins und des Ortes besteht nicht. Die Änderung kann nur durch Rücktritt und nachfolgenden Neuabschluss eines Vertrages (Neubuchung) erfolgen. Auch in diesem Fall hat der Veranstalter Anspruch auf eine pauschale Rücktrittsentschädigung als Ersatz für entstandene Aufwendungen. Der Restbetrag (Veranstaltungspreis abzüglich der Rücktritts- oder Stornokosten) wird vom Veranstalter an den Teilnehmer unbar ausgezahlt.

8. Die Benennung von Ersatzteilnehmern ist grundsätzlich möglich, sofern auch der Ersatzteilnehmer die erforderlichen Teilnahmevoraussetzungen erfüllt. Dabei hat ebenso der Veranstalter eine Möglichkeit, einen Teilnehmer aus der Warteliste auszuwählen, dies befreit den Teilnehmer jedoch nicht davon, einen eigenständigen Ersatzteilnehmer zu benennen, sollte er dies wünschen

Bei Veranstaltungen gilt:

1. Bei gebuchten Veranstaltungen ist die Teilnehmerzahl verbindlich, die bis 14 Arbeitstage vor Veranstaltungstermin beim Veranstalter gebucht wurde. Bei kurzfristiger Absage von einzelnen Teilnehmern kann eine anteilige Rückerstattung nicht erfolgen.

2. Bei Absage der gesamten Veranstaltung mehr als 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Stornierungsgebühr von 25 € pro gebuchtem Teilnehmer fällig. Bei Absage innerhalb 30 Tage vor Veranstaltungstermin beträgt die Stornierungsgebühr 100%.

§ 6) Rücktritt durch den Veranstalter – Aufhebung des Vertrages aus außergewöhnlichen Gründen

1. Der Veranstalter kann bei Nichterreichen einer in der konkreten Beschreibung genannten Mindestteilnehmerzahl nach Maßgabe folgender Bestimmungen vom Vertrag zurücktreten:

- a) Die Mindestteilnehmerzahl ist /wird laut Kurs Inhalt nicht erreicht.
- b) Der Veranstalter ist verpflichtet, dem Teilnehmer gegenüber die Absage der Veranstaltung (Kochkurs/Events) unverzüglich zu erklären, wenn feststeht, dass sie wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl nicht durchgeführt wird.
- c) Ein Rücktritt des Veranstalters später als ein Tag vor Beginn ist nicht zulässig.

2. Ein Rücktrittsrecht besteht, wenn dem Veranstalter die Durchführung der Veranstaltung nicht zumutbar ist, weil die wirtschaftliche Obergrenze aus nicht zu vertretenden Umständen überschritten wird.

3. Im Falle des Rücktritts nach Nr. 1-2 durch den Veranstalter wird ein Ersatztermin angeboten oder der Kaufpreis unbar an den Teilnehmer zurückgezahlt.

4. Wird das Event nach Vertragsschluss infolge höherer Gewalt, wozu auch die Zerstörung von Unterkünften des Veranstaltungsortes oder gleichwertiger Vorfälle zählen, unvorhersehbar erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, kann der Vertrag aufgehoben werden. Für bereits erbrachte Leistungen kann der Veranstalter ein Entgelt verlangen. Ergeben sich die genannten Umstände nach Beginn, kann der Vertrag ebenfalls aufgehoben werden. Der Veranstalter hat in diesem Fall einen Entschädigungsanspruch auf erbrachte oder noch zu erbringende Leistungen. Ein weiterer Anspruch des Teilnehmers besteht nicht. Eventuelle Mehrkosten fallen dem Teilnehmer zur Last.

5. Der Veranstalter kann den Vertrag nach Beginn kündigen, wenn der Teilnehmer die Durchführung des Vertrages ungeachtet einer Abmahnung stört oder wenn er sich in solchem Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages auch zum Schutze der anderen Teilnehmer gerechtfertigt ist oder wenn der Teilnehmer eine Teilnahmevoraussetzung nicht erfüllt. Kündigt der Veranstalter, so behält er den Anspruch auf den gesamten Veranstaltungspreis; der Veranstalter muss sich aber den Wert ersparter Aufwendungen anrechnen lassen.

§ 7) Ausfall

Sofern bei einer Veranstaltung bzw. Kochkurs eine bestimmte technische Einrichtung, Veranstaltungsort oder die Beteiligung einer bestimmten Person zum Inhalt der Beschreibung gehört und dieses Fahrzeug, technische Einrichtung, Veranstaltungsort oder Person z.B. wegen Krankheit am Veranstaltungstag nicht zur Verfügung steht, behält sich der Veranstalter das Recht vor, die Durchführung des Events, auch kurzfristig, abzusagen bzw. wenn möglich durch einen gleichwertigen Ersatz zu ersetzen.

Im Falle des Ausfalls wird der bereits gezahlte Preis unbar an die Teilnehmer zurückgezahlt. Sonstige Ansprüche der Kursteilnehmer, wegen Absage von Kursen, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

§ 8) Haftung

1. Ansprüche auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, werden ausgeschlossen. Es sei denn, dem Veranstalter ist Vorsatz vorzuwerfen oder er muß für eigene grobe Fahrlässigkeit oder seiner Mitarbeiter oder Vertreter sowie seiner sonstigen Erfüllungsgehilfen einstehen oder der Schadensersatzanspruch resultiert aus der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten. Eine hiernach bestehende Haftung ist in allen Fällen einfacher Fahrlässigkeit der Höhe nach begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

§ 9) Rechtswahl und Gerichtsstand

1. Auf das Vertragsverhältnis zwischen dem Teilnehmer und dem Veranstalter findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Dies gilt auch für das gesamte Rechtsverhältnis.

2. Sitz des Gerichtsstandes ist München.

§ 10) Schlussbestimmungen

1. Sollten Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt anstelle jeder unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahe kommende Ersatzbestimmung, wie sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten. Gleiches gilt für Lücken.

2. Die uns zur Verfügung gestellten Daten werden im Rahmen der Zweckbestimmung des Vertrages EDV-mäßig verarbeitet, gespeichert und weitergegeben. Personenbezogene Daten werden entsprechend dem BDSG geschützt.